

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 23: **Bildung und Freizeit : der Entwurf zu einer Vorlage der Interdiözesanen Sachkommission steht zur Diskussion**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue Arbeitsbuch der Kosmos-Reihe unterscheidet sich von bisherigen Büchern über Mikroskopie durch die augenfällige praktische Brauchbarkeit. Dass es für Lehrer und Schüler geschrieben ist, zeigt sich an der grossen Zahl von Experimenten und Beobachtungsanregungen, die vom Autor in Arbeitsgemeinschaften und Kursen vielfach praktisch erprobt worden sind. Dass es in erster Linie für den Lehrer gedacht ist, belegt das 15 Seiten starke Kapitel «Lehrer-Mikroskop, Mikroprojektion, Mikrofotografie, Biologie-Fachräume». Hier ist klar gesagt, für welche Schulstufe eine Einrichtung geeignet oder eben ungeeignet sei, welche Vorzüge dem Fernseh-mikroskop zukommen und welche praktische Anordnung der Lehrübungsraum, der Vorbereitungs- und Sammlungsraum und der biologische Zucht-raum haben müssten. Natürlich sind die Geräte auch einlässlich in Aufbau und Funktion beschrieben. Zehn Kapitel bringen praktische Übungen mit dem Mikroskop, wobei auch die Gewässerbiologie eingeschlossen ist. Sie sind mit herrlichen Mikrobildern und vielen Erörterungen von erklärenden Skizzen begleitet. Das Buch ist für Hobby-Mikroskopiker, interessierte Schüler und

«Biologielehrer aller Schulgattungen» geschrieben, und uns scheinen die letzteren deutlich stärker berücksichtigt als die beiden erstgenannten Interessenten... Josef Brun-Hool

Wandern

Neue Wanderbücher im Geographischen Verlag Kümmerly+Frey. In der Schweizer Wanderbuchreihe sind als Bände Nr. 36 und Nr. 37 *Nidwalden* und *Obwalden* erschienen.

Klangvolle Namen wie Pilatus, Bürgenstock, Stanserhorn, Sarnersee, Melchsee-Frutt und andere mehr sind weit über die Landesgrenzen hinaus zum Begriff geworden.

Die Bändchen schliessen sich in ihrer Gestaltung an die bisherigen Publikationen der Wanderbuchreihe an. Neu ist die einlässliche Darstellung der Dörfer und Weiler. Mit den Angaben über Bergbahnen, Skilifte, Ausflugsziele, Übergänge, Rundtouren, Gast- und Unterkunftsstätten im Rahmen eines gut geplanten Wegnetzes dürfen beide Bändchen als beste Touristenhandbücher für das Erholungsgebiet Zentralschweiz gelten.

Erhältlich in Buchhandlungen. Preis je Fr. 10.80.

Einladung zum Openhouse

vom 3.–5. Dezember 1974 jeweils 10.00, 14.30 und 17.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen die einmalige Gelegenheit, Spulen-, Kassetten- und die neuen Cartridge-Video-Recorder der Marken Sony, National, Hitachi-Shibaden, JVC, IVC u. a. direkt miteinander zu vergleichen.

Bitte melden Sie sich telefonisch zu diesen Vorführungen an oder vereinbaren Sie einen anderen Termin, damit Sie sich eingehend über das interessante Gebiet des Video informieren können.

AUDIOVISUAL

GANZ

damit's auch beim Service klappt!

AUDIOVISUAL GANZ, Seestrasse 259, 8038 Zürich, Telefon 01 - 45 92 92

Weil ein vorgesehenes Skilager ausfällt, ist unser

Ferienheim Bürchen

ob Visp im Wallis vom 10. bis 15. Februar 1975 **noch frei.**

Pensionsverpflegung, 54 Betten, sonnige Lage, gutes Skigelände.

Auskunft erteilt Telefon 041 - 22 12 20, Rektorat, Bruchstrasse 73, 6003 Luzern.

Arbeitsblätter für das Rechnen
mit farbigen Stäben...
Bilder für Geschichten...
Chenille...
Zinnpfännchen...

Kennen Sie das grüne Handbuch von Schubiger?
Sie finden dort alles von A bis Z.



Primarschule Affoltern a. A.

Auf das Frühjahr 1975 suchen wir

2 Lehrkräfte

für die Unter- und Mittelstufe.

- Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung
- Versicherung bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse
- entsprechende Wohnungen mit mässigem Zins können zur Verfügung gestellt werden
- auswärtige Dienstjahre werden angerechnet
- angenehme Zusammenarbeit mit Kollegen und Behörde
- günstige Lage, Nähe Zürich und Zug
- jegliche weitere Auskunft erteilt gerne Herr Baer, Schulpräsident, Telefon 01 - 99 66 58, das Schulsekretariat, Telefon 01 - 99 39 53.

Wir freuen uns auf eine Anmeldung, auch ausserkantonale, die Sie mit den nötigen Unterlagen bis 15. Januar 1975 senden wollen an:

Schulsekretariat, Postfach 255, 8910 Affoltern a. A.

25-146764



Ski- und Klassenlager

Aurigeno/Magglatal TI (30-60 Betten)
Les Bols/Freiberge (mit Skilanglauf-Loipen
in herrlicher Gegend. 30-150 Betten)

Auskunft und Vermietung an Selbstkocher:
W. Lustenberger, Schachenstr. 16, 6010 Kriens,
☎ 041 - 45 19 71 od. 031 - 22 55 16 25-140475



Kirchenglocken-Läutmaschinen

SYSTEM MUFF (ges. geschützt)
Patent
Neueste Gegenstromabbremsung
Beste Referenzen
Über 50 Jahre Erfahrung
Joh. Muff AG, 6234 Trlengen
Telefon 045 - 74 15 20

Schulgemeinde Wallisellen

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 ist

1 Lehrstelle an der Realschule

neu zu besetzen.

Die Gemeindezulagen entsprechen den gesetzlichen Höchstansätzen, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Wallisellen ist eine aufgeschlossene Gemeinde mit sehr günstigen Steuerverhältnissen, grenzt an die Stadt Zürich und ist somit für Kinder sehr günstig für den Besuch von Mittelschulen.

Bewerberinnen und Bewerber mögen Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen richten an den Präsidenten der Schulpflege, Dr. A. Hartmann, Nelkenstrasse 10, 8304 Wallisellen, Telefon 01 - 830 33 26.

Schulpflege Wallisellen

25-146765

Paul Deschler

«**Klingende Christnacht**»
20 Weihnachtslieder für 1-2 St.

«**Weihnachtssuite**» f. Klav.

«**Ehre sei Gott**» / Weihnachts-Chor
1 oder 2 St. oder gem. Ch.
(ad lib. 3 Blockfl. und Orff-Instr.)

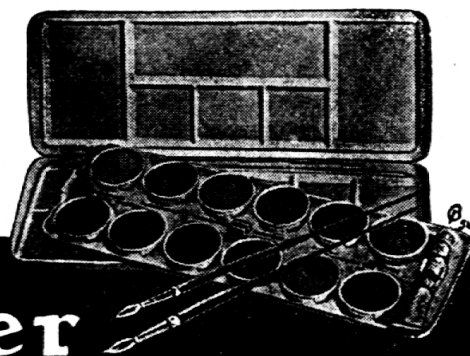
Instrumentalsätze für 3 Blockfl. und Orff-Instr. zu Stille
Nacht - O du fröhliche - Es ist ein Reis entsprungen -
Zu Bethlehem geboren.

Paulus-Verlag GmbH, Pilatusstrasse 41, 6003 Luzern
Telefon 041 - 22 55 50

Wasserfarben-Deckfarben Schülfarbkasten

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12
und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube
Deckweiß sind besonders preiswert.

Bezugsquellennachweis, Prospekte und Muster durch die . . .



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

Primarschule Schönenbuch BL

In Schönenbuch, einer kleineren Gemeinde vor den Toren Basels, sind auf Beginn des Schuljahresjahres 1975/76 (7. April 1975)

3 Lehrstellen

für die Primarschule (Unter- und Mittelstufe) zu besetzen. Es handelt sich dabei um 2 Vollpensen sowie 1 Teilpensum mit ca. 20 Wochenstunden. Besoldung gemäss kantonalem Besoldungsregelment. Wenn Sie Interesse haben, in einer noch ländlichen Gegend und doch in Stadtnähe Klassen mit kleinen Schülerzahlen zu unterrichten, so richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Bildungsgang und Zeugnisse) bis 3. Januar 1975 an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Dr. G. Hegar, Im Tiergärtlein 1, 4124 Schönenbuch, der Ihnen auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung steht (Telefon 061 - 63 26 45).

25-146769

Für Schule und Haus



Alle Musikalien
Streichinstrumente
Blasinstrumente
Zubehör
Gitarren

Schmitz Musikhaus

Kirchenstr. 1, b/Kolinplatz ZUG Telefon 21 02 15

Infolge Pensionierung des bisherigen Konservators sucht das

Naturhistorische Museum in Luzern

auf Mitte 1975 einen neuen

Konservator

Das Museum steht vor dem Neuaufbau. Von 1976 an ist der Ausbau (Einrichtung) des Museums vorgesehen. Hiezu ist vorher die Detailplanung zu erstellen.

Bewerber sollten folgende Anforderungen erfüllen:

– abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet der Naturwissenschaften (biologischer oder geologischer Richtung) mit Interesse an der Archäologie. Das Museum besitzt eine bedeutende urgeschichtliche Abteilung.

– Eignung zur Gestaltung und Leitung eines modernen Naturmuseums; wenn möglich Erfahrung in diesem Bereich.

– Bereitschaft für die Übernahme von Unterrichtsstunden an einer Mittelschule, besonders in der Zeit nach der Errichtung des Museums.

Anmeldung bis 31. Januar 1975 beim kantonalen Personalamt, Murbachstrasse 23, 6002 Luzern.

Interessenten erhalten beim bisherigen Konservator (Dr. J. Aregger, Zentralstrasse 28, 6002 Luzern) nähere Auskunft über die Museumsbestände und den geplanten Aufbau.

25-146759

Eine wichtige Neuerscheinung für Sprachlehrer
Dr. Willy Gyr

Grundbegriffe der Grammatik Deutsch, Französisch, Englisch

136 Seiten, broschiert, Fr. 20.–.

Diese vergleichende Sprachlehre stellt insofern einen Sonderfall dar, als sie keineswegs ein ausführliches Grammatikbuch sein will. Hier geht es nur um die Grundbegriffe allgemeiner Grammatik, deren Kenntnis für das Studium der Muttersprache wie der Fremdsprachen unerlässlich ist. Das Werk soll dem Leser gewissermassen die feste Grundlage ermitteln, auf der er beim Erlernen fremder Sprachen aufbauen kann. Vergleiche mit den zwei Fremdsprachen erleichtern das Erfassen der elementaren Begriffe. Das Buch eignet sich sehr gut als Nachschlagewerk für Schüler und Lehrer und ist denjenigen eine grosse Hilfe, die sich regelmässig in den drei Sprachen ausdrücken müssen.



Erhältlich in jeder Buchhandlung

Orell Füssli Verlag Zürich

Primarschulrat Eichenwies 9463 Oberriet SG

Wir suchen einen Lehrer oder eine Lehrerin

für die 3. und 4. Primarklasse mit 30 Kindern auf den Schulbeginn im Frühjahr 1975.

Auch will die Lehrerin der 1. und 2. Klasse – sie steht im pensionsberechtigten Alter – vom Schuldienst zurücktreten, sobald für sie ein Ersatz gefunden werden kann. Auch diese Stufe umfasst rund 30 Schüler.

Unsere Schulgemeinde liegt mitten im St. Galler Rheintal und gehört politisch zur Gemeinde Oberriet. In unserem Schulhaus werden die Klassen 1 bis 6, und zwar im Zweiklassen-System geführt. Die Hilfsschule und die Abschlussklassen werden durch einen Zweckverband geregelt und in einem benachbarten Schulhaus geführt. Unser Schulhaus ist vor 20 Jahren gebaut worden. Die Einrichtungen und technischen Anlagen und Apparate sind alle vorhanden und garantieren die Möglichkeit einer zeitgemässen Unterrichtsgestaltung. Im Moment läuft die Projektierung einer Turnhalle mit Nebenräumen sowie Turnanlage im Freien. Für das Schulbad führt uns ein Carunternehmen zum Hallenbad nach Altstätten.

Sofern Sie Interesse haben, an unserer Schule eine der beiden Stufen zu übernehmen, sind wir gerne bereit, allfällige Fragen miteinander zu besprechen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie mit unserem Präsidenten, Gallus Mattle, Wiesenstrasse, Eichenwies, Telefon 071 - 78 13 59, in Verbindung treten würden.

Der Primarschulrat

Gemeinde Oberägeri ZG

Auf Beginn des neuen Schuljahres (17. August 1975) suchen wir

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

Mit Eintritt am 14. April oder 17. August 1975

1 Lehrkraft

für die Hilfsschule Ober- oder Unterstufe.

Für diese Stelle könnte die Ausbildung evtl. in berufsbegleitenden Kursen erfolgen.

Für nähere Auskunft steht das Schulrektorat gerne zur Verfügung.

Telefon 042 - 72 22 62 oder 72 26 86.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Mitte Januar 1975 an das Schulpräsidium, Herrn Dr. D. Pfister, 6315 Oberägeri, erbeten.

Die Schulkommission

25-146763



Kath. Mädchensekondarschule Gossau SG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1975/76 (21. April 1975)

Sekundarlehrer oder -lehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher, evtl. sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten: Kollegiale Zusammenarbeit, zeitgemässe Schulanlage, Salär im Rahmen der kantonalen Besoldungsordnung, Ortszulage und Anschluss an die kantonale Lehrerpensionskasse. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an Dr. P. Bossart, Gozenbergstr. 48, 9202 Gossau, Telefon 071 - 85 33 88.

Aargauisches Lehrerseminar Aargauische Töcherschule

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 oder auf einen zu vereinbarenden Zeitpunkt sind folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

- 1. Eine Lehrstelle**
für Französisch und Italienisch
- 2. Eine Lehrstelle**
für Mathematik
- 3. Eine Lehrstelle**
für Mädchen- und Burschenturnen (inkl. Methodikunterricht)
- 4. Eine Lehrstelle**
für Klavier
- 5. Eine Lehrstelle**
für Blockflöte (Alt-, Sopranflöte)

Die Bewerber (Lehrstellen 1 und 2) müssen sich über abgeschlossene Hochschulbildung (Lizentiat, Doktorat, Diplom für höheres Lehramt) ausweisen. Für die Lehrstelle 3 wird das eidgenössische Turnlehrerdiplom verlangt. Erwünscht ist Praxis auf der Volksschulstufe. Die Lehrstellen 4 und 5 erfordern Klavierlehrerdiplom, respektive Lehrdiplom für Blockflöte. Gemäss Beschluss des Grossen Rates des Kantons Aargau vom 19. Dezember 1972 sollen die Seminarien in Maturitätsschulen umgewandelt werden und als neuen Gymnasialtyp – voraussichtlich parallel zu anderen Typen – pädagogisch-soziale Gymnasien (PSG) führen. Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt die Direktion des Lehrerseminars, Schanzmättelistrasse 32, 5000 Aarau; diese vermittelt auch die Anmeldeformulare.
Anmeldefrist: 14. Dezember 1974

Erziehungsdepartement
des Kantons Aargau

25-146743

Schulgemeinde Emmetten NW

Wir suchen auf das **Frühjahr 1975**

1 Lehrerin

für die 1./2. Primarklasse.

Auf Schulbeginn im **Herbst 1975** suchen wir

1 Lehrer

für die 5./6. Primarklasse.

Die Besoldung ist kantonal geregelt. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Hermann Würsch, Schulpräsident, Moosegg, Telefon 041 - 64 31 83.

25-146741

Schulgemeinde Frauenfeld

Suchen Sie auf Beginn des Schuljahres 1975/76 eine Lehrstelle? Wenn ja, melden Sie sich bei uns.

Frauenfeld sucht Lehrerinnen und Lehrer

Unterstufe – Mittelstufe – Abschlussklasse –
Sonderschule

Wir bieten gute Arbeitsverhältnisse und gute Entlohnung.

Bewerbungen sind zu richten an das
Schulpräsidium, Rheinstrasse 11, **8500 Frauenfeld**
Telefon 054 - 7 42 65, privat 054 - 7 29 34.

41-12028

St. Gallen

in landschaftlich reizvoller Lage zwischen Bodensee und Säntis – Metropole der Nordostschweiz mit vielseitigen kulturellen Institutionen und Veranstaltungen – sucht

Tüchtige Lehrkräfte

mit heilpädagogischer Ausbildung oder die bereit sind, diese Ausbildung berufs begleitend zu absolvieren.

Für Kleinklassen C (1 Mittelstufe, 3 Abschlussklassen mit durchschnittlich 16 Schülern, mit leichter bis mittlerer Debität, die den Anforderungen einer Normalklasse nicht gewachsen sind und deshalb einer Sonderschulung bedürfen).

Für Kleinklassen D (Mittelstufe mit 12–14 Schülern). In diesen Klassen werden schulbildungsfähige, aber geistesschwache Kinder (gemäss den Bestimmungen der Eidgenössischen Invalidenversicherung) unterrichtet, die dem Unterricht in der C-Klasse nicht mehr zu folgen vermögen.

Der gut ausgebaute städtische schulpsychologische Dienst arbeitet eng mit den Lehrkräften der Sonderklassen zusammen.

St. Gallen bietet Ihnen

- angenehme Schulverhältnisse mit fortschrittlicher Schuldifferenzierung
- verständnisvolle Schulbehörden, die sich ganz besonders auch um die Bedürfnisse der Sonderschulen kümmern
- einen aktiven Lehrerverein mit zahlreichen Arbeitsgruppen
- grosszügige Fortbildungsbeiträge bei Kursbesuchen
- eine Fülle kultureller und sportlicher Veranstaltungen, die zu Ihrer Persönlichkeitsentfaltung beitragen
- und eine mehrheitlich schulfreundliche Bevölkerung, die das Wirken der Lehrerschaft noch schätzt.

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte und zeigen Ihnen unsere Schuleinrichtungen. Richten Sie bitte Ihre Anfragen und Bewerbungen an die Städtische Schulverwaltung, Scheffelstr. 2, 9000 St. Gallen, Tel. 071 - 21 53 49 oder 21 53 11.

25-146721

Schulgemeinde Flawil SG

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 am 21. April 1975 sind folgende Lehrstellen wieder zu besetzen:

4 Lehrstellen der Unterstufe

5 Lehrstellen der Mittelstufe

1 Unterstufenlehrstelle

(1./2. Klasse) in der Aussenschule Egg

(Kleine Klasse, preisgünstige, teilweise neu renovierte Wohnung mit 6 Zimmern steht zur Verfügung)

1 Unter-/Mittelstufenlehrstelle

in der Aussenschule Alterswil

(kleine Klasse von Dritt- und Viertklässlern)

Wir möchten durch Verkleinerung der Klassenbestände bessere Schulverhältnisse schaffen, was die Besetzung dieser zum Teil neu geschaffenen Lehrstellen voraussetzt. Wir bieten das gesetzliche Gehalt und eine angemessene Gemeindezulage. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, welche Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kollegen und mit einer aufgeschlossenen Schulbehörde legen, richten Ihre Bewerbungen an das Schulsekretariat, Gemeindehaus, 9230 Flawil. Das Schulsekretariat, Telefon 071 - 83 16 36, und der Vorsteher der Primarschule, Herr Hans Thoma, Telefon 071 - 83 34 06, erteilen gerne weitere Auskünfte.

25-146728

Das ausführlichste und schönste Macramé-Buch in deutscher Sprache – ein Grosse Erfolg mit 2500 verkauften Exemplaren innert 3 Wochen!

Wir knüpfen

Ein Lehrgang mit vielen Beispielen und Hinweisen für einfache und anspruchsvolle Macramé-Arbeiten.

196 Seiten mit 205 Abbildungen und 16 Farbtafeln, gebunden Fr. 39.–.

haupt

Verlag Paul Haupt
Bern und Stuttgart

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Infolge Erweiterung unserer Sekundarschulen im Bezirk Schwyz, suchen wir auf das Frühjahr 1975 (14. April 1975) für den Schulort **SCHWYZ**

Sekundarlehrer und -lehrerinnen phil. I und II

Falls Sie sich für eine Lehrstelle bei uns interessieren, würden wir uns sehr freuen, Sie bei einem persönlichen Gespräch über weitere Einzelheiten zu informieren.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an: Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Herrn Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Telefon Büro 043 - 21 20 38, privat 041 - 82 10 95.

62 163 009

Primarschule Kobelwald-Freienbach

Auf Frühjahr 1975 suchen wir für unsere Mittelstufe (4. bis 6. Klasse) eine

tüchtige Lehrkraft

Kleine Klassenbestände. Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage. Wir bieten angenehmes Arbeitsklima. Renovierte, preisgünstige Wohnung ist im Schulhaus vorhanden. Auch für eine ledige Lehrkraft steht ein Wohnzimmer mit Kochgelegenheit und Bad zur Verfügung.

Ihre Anmeldung wollen Sie bitte an unsern Schulratspräsidenten, Herrn Roman Ammann, 9463 Kobelwald, richten. Telefon 071 - 78 16 49.



Reinach BL

Im Hinblick auf das neue Schuljahr 1975/76 suchen wir für die Realschule und das Progymnasium

Reallehrer oder Reallehrerinnen phil. I und phil. II

Zeichenlehrer(in)

mit verschiedenen Fächerkombinationen.

Amtsantritt: 7. April 1975. Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht Sekundar- bzw. Bezirksschulen anderer Kantone. Zugleich ist ihr eine progymnasiale Abteilung angegliedert.

Lehrer und Lehrerinnen, die sich für eine Tätigkeit in unserer Gemeinde und in unserem aufgeschlossenen Lehrerteam interessieren, ersuchen wir um die schriftliche Bewerbung an Oskar Amrein, Präsident der Schulpflege, Postfach 10, 4153 Reinach BL 1, Telefon 76 22 95.

Weitere Auskünfte erteilt zudem Hans Breitenstein, Rektor der Realschule, Telefon 76 67 03.

61 040 016

BIBLIOTHEKSMATERIAL

 **HAWE**®

SELBSTKLEBEFOLIEN

**P. A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43**



Zentralverwaltung des Kantons Aargau

Erziehungsdepartement des Kantons Aargau

Die Abteilung Volksschule schreibt auf den Frühling 1975 die neugeschaffene Stelle des

Chefs der Sektion Schuldienste

zur Besetzung aus.

Der Arbeitsbereich umfasst:
die Betreuung des Lehrmittelwesens, des schulpsychologischen Dienstes sowie des schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienstes.

Für diese verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir einen Mitarbeiter mit Organisationstalent, der Interesse hat, sich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten.

Voraussetzung: Abgeschlossenes akademisches Studium oder Lehrpatent.

Interessenten bietet sich die Gelegenheit, sich in einem Führungsteam am Ausbau des aargauischen Schulwesens an verantwortlicher Stelle zu beteiligen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 30. November 1971 an das **Erziehungsdepartement des Kantons Aargau, Chef der Abteilung Volksschule, Herrn Werner Ruf**, zu richten.

Erziehungsdepartement
des Kantons Aargau

Primarschule Schwende

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 suchen wir

1 Primarlehrer/Primarlehrerin

Wir bieten Ihnen:

- Grundlohn Fr. 24 000.- bis Fr. 36 000.-
- Teuerungs- und Sozialzulage
- Gleichen Lohn für Lehrerinnen und Lehrer
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- 13. Monatsgehalt
- gut ausgebaute kantonale Versicherungskasse
- normalen Klassenbestand
- moderne Lehr- und Lernmittel
- Lage inmitten des Alpstein-Sportgebietes

Auf Wunsch kann für eine Wohnung gesorgt werden. Bewerber oder Bewerberinnen sind gebeten, unter Beilage der üblichen Unterlagen, sich an einer der folgenden Stellen zu melden:

Kantonales Schulinspektorat Appenzell IR
Telefon 071 - 87 15 39

Herrn Edmund Rechsteiner, Schulpräsident,
9057 Schwende, Telefon 071 - 88 12 42

25-146729

Schulgemeinde Hombrechtikon

Auf Frühjahr 1975 ist folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

1 Lehrstelle Sonderklasse D

(3. und 4. Schuljahr)

Bewerberinnen und Bewerber, die Wert auf gute Zusammenarbeit legen und gerne in eher ländlichen Verhältnissen nahe am Zürichsee unterrichten möchten, werden gebeten, ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsidenten, Herrn E. Weber, Waffenplatzstrasse 7, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 - 42 11 09, zu richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen der Präsident E. Weber oder der Aktuar Hj. Keller, Tel. 055 - 42 22 33, gerne zur Verfügung.

Die Schulpflege

Stadt Zürich

Möchten Sie nicht auch bei uns in der Stadt Zürich als Lehrer tätig sein? Sie geniessen viele Vorteile. Zahlreiche Nachteile, die eine grosse Gemeinde für die Organisation der Schule mit sich bringt, konnten wir in den letzten Jahren beseitigen.

- Viele Lehrstellen in neuen oder zeitgemäss erneuerten Schulhäusern
- Ältere Schulhäuser werden intensiv modernisiert
- Moderne technische Unterrichtshilfen mit fachmännischem Service
- Zeitgemässe Regelung der Schulmaterialabgabe
- Klassenkredite für individuelle Bestellungen und Einkäufe
- Sonderaufgaben als Leiter von Kursen
- Kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft
- Gelegenheit für die Mitarbeit in Lehrerorganisationen und Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Schulversuchen

Die Arbeit in der Stadt Zürich schliesst weitere Vorteile ein:

- Reges kulturelles Leben einer Grossstadt
- Aus- und Weiterbildungsstätten
- Kontakt mit einer aufgeschlossenen und grosszügig denkenden Bevölkerung

Unsere Schulbehörden freuen sich über die Bewerbung initiativer Lehrerinnen und Lehrer. Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 werden in der Stadt Zürich folgende

LEHRSTELLEN

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

Schulkreis	Stellenzahl			
	Primarschule			
Uto	30, davon 2 an Sonderklassen BO und 1 an Sonderklasse DM			
Letzi	40, davon 2 an Sonderklassen B			
Limmattal	40, davon 3 an Sonderklassen D, je 2 an Sonderklassen A+E, 1 an Sonderklasse C			
Waidberg	35, davon 2 an Sonderklassen D			
Zürichberg	15, davon 1 an Sonderklasse BC und 2 an Sonderklassen D			
Glattal	25, davon 1 an Sonderklasse			
Schwamendingen	12, davon 1 an Sonderklasse D			
	Ober- und Realschule	Sekundarschule		Mädchenhandarbeit
		sprachl.-hist. Richtung	math.-naturw. Richtung	
Uto	2	2	3	6
Letzi	4	3	3	5
Limmattal	8	1	-	7
Waidberg	2	2	5	6
Zürichberg	4	-	4	3
Glattal	12	5	3	3
Schwamendingen	4	-	-	4
Stadt Zürich	Haushaltungsunterricht	2		

Die Besoldungen richten sich nach den Bestimmungen der städtischen Lehrerbesoldungsverordnung und den kantonalen Besoldungsansätzen. Lehrer an Sonderklassen wird die vom Kanton festgesetzte Zulage ausgerichtet.

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich einer vertrauensärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Für die Anmeldung ist ein besonderes Formular zu verwenden, das beim Schulamt der Stadt Zürich, Amtshaus Parkring 4, 8027 Zürich, Büro 430, Telefon 01 - 36 12 20, intern 261, erhältlich ist. Es enthält auch Hinweise über die erforderlichen weiteren Bewerbungsunterlagen.

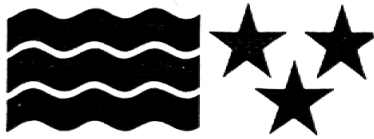
Bewerbungen für Lehrstellen an der Primarschule, an der Oberstufe und an der Arbeitsschule sind bis 15. Dezember 1974 dem Präsidenten der Kreisschulpflege einzureichen.

Uto	Herr Alfred Egli, Ulmbergstrasse 1, 8002 Zürich
Letzi	Herr Kurt Nägeli, Segnesstrasse 12, 8048 Zürich
Limmattal	Herr Hans Gujer, Badenerstrasse 108, 8004 Zürich
Waidberg	Herr Walter Leuthold, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich
Zürichberg	Herr Theodor Walser, Hirschengraben 42, 8001 Zürich
Glattal	Herr Richard Gubelmann, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich
Schwamendingen	Herr Dr. Erwin Kunz, Erchenbühlstrasse 48, 8046 Zürich

Die Anmeldung darf nur in **einem** Schulkreis erfolgen.

Bewerbungen für den Haushaltungsunterricht sind bis 15. Dezember 1974 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.

Der Schulvorstand



Zentralverwaltung des Kantons Aargau

Erziehungsdepartement des Kantons Aargau

Am Seminar Wohlen ist die Stelle des

Seminardirektors

neu zu besetzen, nachdem der bisherige Amtsinhaber infolge Erreichens der Altersgrenze auf Ende des Schuljahres 1974/75 zurückgetreten ist. Das Seminar Wohlen ist eine der vier aargauischen Lehrerbildungsanstalten. Die Ausbildung beginnt im 10. Schuljahr und führt in vier Jahren zur Patentierung als Primarlehrer. Im Zuge der Neuordnung der Lehrerbildung steht in absehbarer Zeit die Umwandlung des Seminars Wohlen in ein Kantonales Gymnasium bevor. Zurzeit wird es von ca. 130 Schülerinnen und Schülern besucht.

Dem Direktor obliegt die Leitung des Seminars. Für die Administration steht ihm ein Sekretariat zur Verfügung.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und Erfahrung im Problemkreis der Lehrerbildung sowie die organisatorische Fähigkeit zur Leitung der Schule. Besoldung und Sozialleistungen sind durch Dekret geregelt.

Anmeldungen mit allen nötigen Unterlagen sind bis zum 15. Dezember 1974 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Aargau, z. Hd. Herrn Paul Müller, Departementssekretär, 5001 Aarau.

Das Erziehungsdepartement

Schulgemeinde Wangen-Brüttisellen

In unserer Schulgemeinde sind folgende Lehrstellen auf Frühjahr 1975 zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sekundarschule (mathematische Richtung)

1 Lehrstelle an der Oberschule

1 Lehrstelle an der Mittelstufe

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Schulklima mit guter Kollegialität und aufgeschlossener Haltung der Schulpflege. Unsere Gemeinde liegt in «Reichweite» der Stadt Zürich zum Besuch von kulturellen Veranstaltungen und Kursen. Gerne sind wir Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich. Interessenten wenden sich bitte an unser Schulsekretariat, Gemeindehaus, 8306 Brüttisellen, Telefon 01 - 833 43 47.

Für Auskünfte stehen Ihnen auch gerne der Schulpräsident, W. Rubin, Telefon privat 01 - 820 85 47, Geschäft 01 - 47 46 74 oder

M. Grimmer, Sekundarlehrer, Tel. p. 01 - 833 46 49, A. Rüegg, Reallehrer, Telefon p. 01 - 833 11 56, Telefon Oberstufenschulhaus 01 - 833 31 80.

M. Waldherr, Primarlehrerin, Tel. p. 01 - 821 21 63, Telefon Primarschulhaus 01 - 833 40 33, zur Verfügung.

25-146653

Die Schulpflege

Handelsschule Merkuria, Wil

Wir suchen

Sekundarlehrer phil. I oder phil. II

der zwar Freude am Unterrichten hat, sich aber auch in Leitungsaufgaben schöpferisch betätigen möchte und sich eine Position erarbeiten will.

Einem zielstrebigen Mitarbeiter bieten wir eine in jeder Hinsicht interessante Aufgabe, die den meisten öffentlichen Beamten überlegen sein dürfte.

Offerten mit handschriftlichem Lebenslauf bitte an H. Baumgärtner, **MERKURIA Schule**, 9500 Wil.



Das Fernsehen: im Alltag eine Realität – im Unterricht der beste Ersatz dafür.

Vom Bildschirm strömt so mächtiges in die Stube, das Eindruck macht und zu Diskussionen anregt. Das Fernsehen kann aber auch dem Unterricht neue Impulse geben.

Für den Ersatz der Wirklichkeit, für die Überwindung von Zeit und Distanzen, für die Veranschaulichung von Vorgängen und Begriffen eröffnet es dem Lehrer ganz neue Perspektiven, sofern er, und das ist der springende Punkt, das Fernsehen in eigener Regie einsetzen kann.

Dazu muss der Lehrer nicht gleich mit einem grossangelegten TV-Studio in medias res gehen.

Für den Anfang tut es oft schon das Cassettenfernsehen. Die Magnetbandaufzeichnung macht ihn frei von Sendezeiten, das heisst Fernsehen im didaktisch richtigen Moment.

Der nächste Schritt ist dann vielleicht die elektronische Projektion, die Bildaufnahme mit der Fernsehkamera und die Wiedergabe auf dem Bildschirm. Problemlos und flexibler in der Anwendung als jedes andere Projektionsgerät.

Mit der Fernsehkamera und dem Videorecorder hat der Lehrer aber noch ganz andere Möglichkeiten in der Hand. Er kann damit Lehrstücke nach seinen eigenen didaktischen Intentionen produzieren oder bestehende Programme ergänzen. Er kann allein produzieren, mit seinen Schülern oder mit anderen Lehrern zusammen.

Und wenn es dann zu einem av-Studio für die ganze Schule kommen soll, dann ist das Autophon-Bild-und-Ton-Regiepult der richtige Steigbügel dazu.

Man kann es in einer Grundausführung anschaffen und dann schrittweise ausbauen oder gleich eine Ausführung wählen, die alle Misch- und Trickmöglichkeiten einer modernen semi-professionellen Kleinstudioeinrichtung bietet.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie objektiv. Wir haben die Erfahrung und die Mittel, um Ihnen den Einbezug der Videotechnik in den Unterricht so leicht wie möglich zu machen.

AUTOPHON



Autophon AG
Abt. Betriebsfernsehen
8952 Schlieren Tel. 01 62 62 22.

Coupon

Senden Sie uns bitte Ihre Broschüre «Video-Anlagen für den Unterricht».

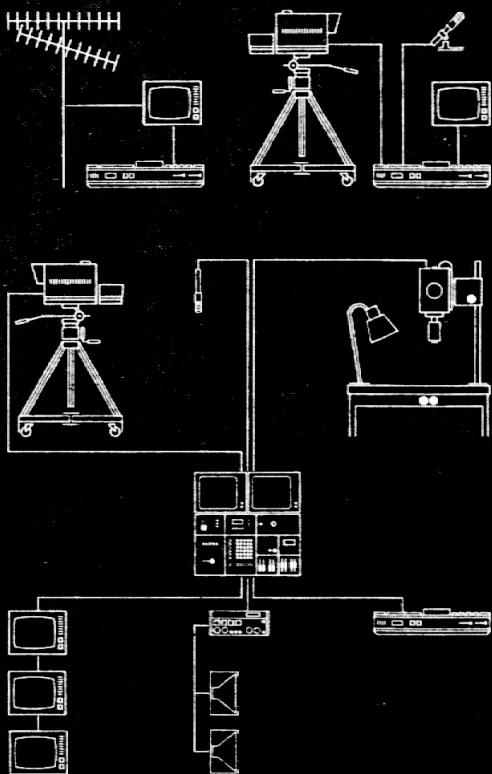
Schule/Firma

Adresse

PLZ/Ort

zuständig

Telefon



Schulgemeinde Hergiswil am See

– Schätzen Sie niedere Klassenbestände, nette Kollegen und eine aufgeschlossene Schulbehörde?

– Würden Sie gern in der Nähe der Stadt Luzern und doch auf dem Land unterrichten? Selbstverständlich helfen wir Ihnen, eine passende Unterkunft zu finden.

– Interessieren Sie ein gutes Salär und zeitgemässe Anstellungsbedingungen? (Ausserkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet)

Dann kommen Sie zu uns nach Hergiswil am See! Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres, d. h. am 25. August 1975 (oder evtl. 10. April 1975)

1 Lehrer für die Oberstufe

(5./6. Klasse)

1 Lehrerin für die Unter- oder Mittelstufe

1 Logopädin

die mit Freude und Geschick einer Schar lebhafter Buben und Meitli das nötige Wissen vermitteln möchten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau S. Jost, Schulrätin, Rain, 6052 Hergiswil, Telefon 041 - 95 24 23, an die auch die schriftlichen Bewerbungen zuhanden des Schulrates zu richten sind.

25-146697

Kopfrechnen

Prüfungsaufgaben für die 6. Klasse

Ein Arbeits-, Repetitions- und Prüfungsheft mit über 1000 Aufgaben.

Gesammelt und herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Sechstkläßlerlehrer des Kantons Schwyz.

Zu bestellen bei Erich Mettler, Lehrer, 8863 Buttikon SZ, Telefon 055 - 64 19 20.

Gemeinde Ingenbohl 6440 Brunnen

Auf Frühjahr 1975 sind an unserer Primarschule an der Unter- und Mittelstufe

einige Lehrstellen

frei. Schulbeginn: Montag, 14. April 1975.

Gehalt: nach kantonalem Reglement plus Ortszulage.

Nähere Auskunft erteilt gern: H. Marty, Kornmatt 5, 6440 Brunnen, Telefon 043 - 31 22 75.

25-146699

Oberstufenschule Kreisgemeinde Weiningen

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 ist an unserer Oberstufe eine

Lehrstelle an der Realschule

zu besetzen. Ein kollegiales Lehrerteam, aufgeschlossene Behörden und grosszügige, gut eingerichtete Schulanlagen bieten die Gewähr für eine fruchtbare Lehrtätigkeit in einer Kreisgemeinde, deren Oberstufenschule zurzeit insgesamt 15 Klassen umfasst.

Die Gemeindezulagen entsprechen den gesetzlichen Höchstansätzen, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die Schulpflege ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einzusenden an den Obmann der Realschule, Prof. Dr. W. Känzig, Hettlerstrasse 5, 8104 Weiningen, Tel. 79 30 66 oder 57 57 70, intern 2290.

25-146691 1088

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**

Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

Elektrische Messgeräte

(auch für Schreibprojektor)

EMA AG, Fabrik für elektrische Messapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 923 07 77

Audio-visuelle Einrichtungen



Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion, angewandte Fotografie und Lektionentransparente
2501 Biel, Silbergasse 4
Telefon 032 - 23 12 79

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie, Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordnerfabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 - 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstrasse 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschranke



A. Bonacker KG
Fabrik für
audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 770113

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Bücher

für die Schule und den Lehrer: **PAUL HAUPT**,
3001 Bern, Falkenplatz 14, 031 23 24 25. Herausgeber des «Lehrer-Vademecums», das Gratis-Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

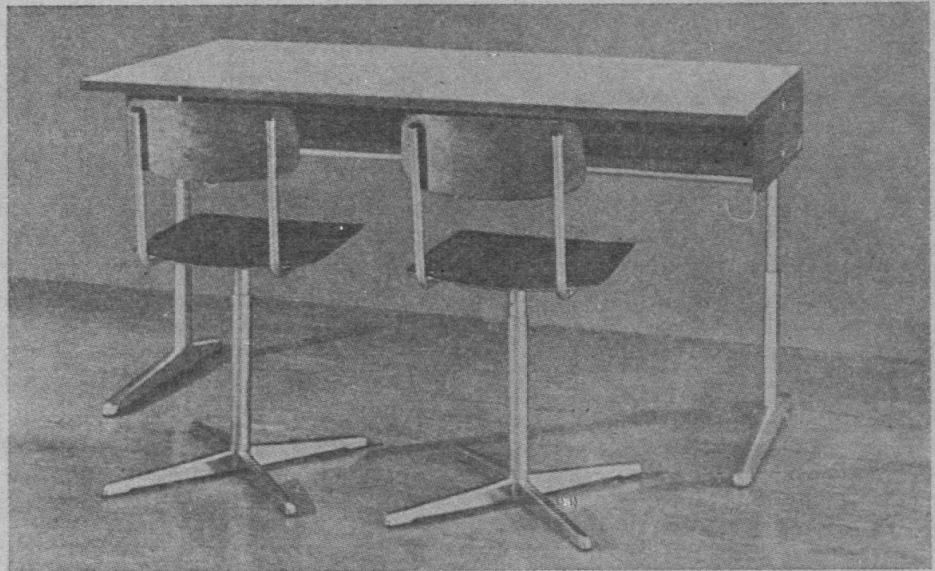
AZ 6300 Zug

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den
Prospekt

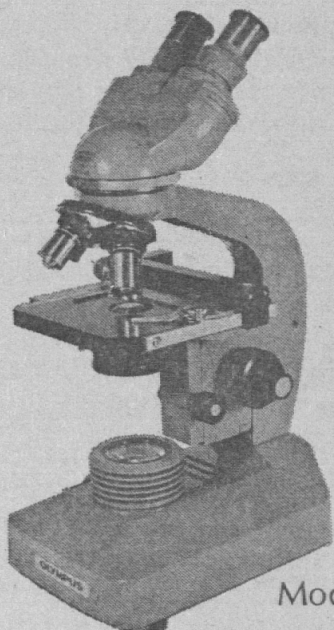
**Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)**

Telefon 042-36 20 70



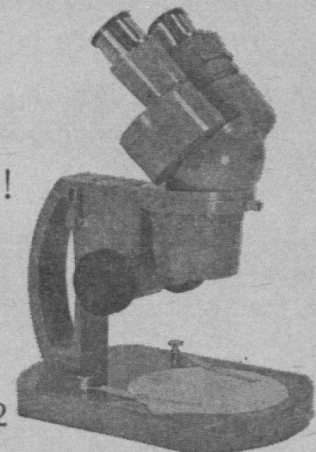
OLYMPUS

Moderne Mikroskope für die Schule



Mod.KHS

Dank grosser Auswahl
für jede Schule,
jeden Zweck
und jedes Budget
das geeignete Lehrer-,
Kurs- oder Stereo-Mikroskop!
Preisgünstig,
erstklassiger Service
und ab Lager lieferbar.



Mod. VT-2

Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:
WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon, Tel. 01 65 48 00